

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 38 (1962-1963)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Wehrsport

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Besonderes:

- Bei Alarm, ausgelöst durch lange Pfeifensignale oder Feuer der Str.-Sicherung Besammlung der Arbeitsgruppe beim Schulhaus.
- Arbeit bis 1600. 1615 Besammlung beim Schulhaus. Dann werden die Vorbereitungen für die Nacht getroffen.
- Mein Standort: KP Schulhaus oder im Gelände.  
Noch eine Frage? Befehl ausführen!

## Wehrsport

### Kantonaler Unteroffiziersverband Zürich und Schaffhausen

#### 19. Militär-Skihindernislauf in Hinwil, 13. eventuell 20. Januar 1963

##### 1. Leistungsanforderungen:

- a) Laufstrecke von 4-6 km Horizontal-  
distanz mit ca. 200 m Höhendifferenz  
(ca. 100 m Aufstieg und ca. 100 m Ab-  
fahrt);
- b) Mittragen einer Packung von 10 kg  
Gewicht inkl. Karabiner oder Sturm-  
gewehr;
- c) Überwinden von natürlichen und  
künstlichen Hindernissen;
- d) Handgranatenwerfen;
- e) Schießen mit Karabiner oder Sturm-  
gewehr;
- f) Abfahrt mit obligatorischen Toren.

##### 2. Teilnahmeberechtigung:

- a) sämtliche Mitglieder des SUOV;
- b) alle übrigen Of., Uof., Gfr. und Sol-  
daten der Armee, des Festungswacht-  
korps, des Grenzwachtkorps und der  
Polizei.

Versicherung: Das OK versichert alle  
Wettkämpfer und Funktionäre, die nicht  
Mitglied des SUOV sind, gegen Un-  
fall.

##### 3. Durchführung des Wettkampfes:

Der Lauf wird als Einzel- und Grup-  
penwettkampf in zwei Kategorien durch-  
geführt:

Kat. 1: Langlaufski (bis 7 cm Breite);  
Kat. 2: Tourenski (über 7 cm Breite).  
Jede Gruppe besteht aus 3 Mann.

Die 3 Wettkämpfer einer Gruppe sind  
bei der Anmeldung zu bestimmen. Von  
der gleichen Sektion, Einheit und poli-  
tischen Gemeinde können mehrere  
Gruppen den Wettkampf bestreiten.

##### 4. Zusammenstellung der Gruppen:

- a) Gruppen von Sektionen des SUOV;
- b) Gruppen von Einheiten der Armee,  
des Festungswachtkorps, des Grenz-  
wachtkorps, der Polizei und militäri-  
scher Vereine;
- c) Gruppen aus Wehrmännern der glei-  
chen politischen Gemeinde.

##### 5. Einsatz:

Pro gemeldeten **Einzelläufer** Fr. 9.-  
(Mittagessen inbegriffen).

Mitglieder des KUOV Zürich und  
Schaffhausen Fr. 5.- (dazu Beitrag  
Fr. 4.- des KUOV).

**Gruppeneinsatz:** Fr. 5.- pro gemeldete  
Gruppe.

Der Einsatz muß mit gleicher Post wie  
die Anmeldung auf Postcheckkonto  
VIII 36792 überwiesen werden.

### 6. Anmeldungen:

Nur auf offiziellem Meldeformular (ge-  
nau ausfüllen) bis 29. Dez. 1962 an:

**Wm. Leutwyler Hans, Walderstraße,  
Hinwil ZH.**

Meldungen auf Postkarten, Briefen usw.  
sind ungültig.

Von gemeldeten Läufern, die nicht am  
Start erscheinen, wird das Startgeld  
als Unkostenbeitrag zurückbehalten.

### Ausschreibung der 12. Nordwest- schweiz. Militär-Skiwettkämpfe des UOV Baselland, Sonntag, 13. Januar 1963

(Verbunden damit die Skiwettkämpfe der  
Inf.Rgt. 21 und 22)

1. Es werden folgende Wettkämpfe durch-  
geführt:

**kombinierter Skihindernislauf** mit HG-  
Werfen und Schießen, 4-6 km Horizon-  
taldistanz, 300-400 m Steigung, Einzel-  
start.

**Patrouillenlauf** mit Schießen, 12-20 km  
Horizontal-  
distanz mit 300-400 m Stei-  
gung, Patrouillenstart.

**Riesenslalom**, Einzelstart.

##### 2. Startberechtigung

Der **kombinierte Skihindernislauf** steht  
den Mitgliedern des SUOV und den-  
jenigen Wehrmännern offen, die sich  
am Patrouillenlauf nicht beteiligen (inkl.  
Angehörige des Grenzwacht- und Fe-  
stungswacht- sowie der Polizeikorps).  
Am **Patrouillenlauf** können sämtliche  
Einheiten der Armee sowie sämtliche  
Sektionen des SUOV teilnehmen. Vier  
Mann der gleichen Einheit, des glei-  
chen Bat. oder Stabes oder UOV-Sek-  
tion bilden eine Patrouille, deren Zu-  
sammensetzung freigestellt ist. Im übrigen  
gilt das Reglement der Armee  
für den Patrouillenlauf. Der **Riesens-  
lalom** kann von sämtlichen Wehrmän-  
nern und Angehörigen des Frauenhilfs-  
dienstes bestritten werden.

##### 3. Rangierung

**komb. Skihindernislauf:** Einzel- und  
Gruppenbewertung (vier Mann der  
gleichen UOV-Sektion, Einheit, Ge-  
meinde oder Sportverein bilden eine  
Gruppe. Namentliche Meldung bei der  
Anmeldung. Das schlechteste Resultat  
wird gestrichen).

**Patrouillenlauf:** Patrouillenrangierung,  
und zwar

- a) Angehörige der Inf.Rgt. 21 und 22;
- b) alle übrigen inkl. Patrouillen der  
Inf.Rgt. 21 und 22.

**Riesenslalom:** Einzelrangierung ge-  
trennt nach FHD und Wehrmännern.

##### 4. Auszeichnungen

**Einzelläufer:** Jeder Wettkämpfer, der  
einen der Läufe beendet, erhält eine  
Medaille. Der beste Hindernisläufer  
jeder Altersklasse (Auszug, Landwehr,  
Landsturm), der beste Wettkämpfer so-  
wie die beste Wettkämpferin im Riesens-  
lalom erhalten Naturalehrenpreise.  
**Gruppen:** Wanderpreise im kombinierten  
Skihindernislauf und im Patrouillen-  
lauf. Die Organisatoren behalten sich  
die Abgabe von Gruppenpreisen vor.

##### 5. Startgeld

für **komb. Skihindernislauf:** a) Einzel-  
wettkämpfer Fr. 5.50; b) Gruppenein-  
satz zusätzlich Fr. 5.-.

Für **Riesenslalom** gleicher Einsatz wie  
sub a) hievov.

Für **Patrouillenlauf:** a) pro Patrouille  
Fr. 23.-.

Pro Wettkämpfer wird das Startgeld  
nur einmal erhoben, selbst wenn er  
zwei Wettkämpfe absolviert.

Das Startgeld gilt gleichzeitig als Reu-  
geld für alle Wettkämpfer, die dem  
Start unentschuldig fernbleiben. Ent-  
schuldigungen sind bis spätestens 0900  
Uhr des Wettkampftages schriftlich  
einzureichen.

**Einzahlung der Startgelder** bis späte-  
stens **7. Januar 1963** auf Postcheck-  
konto V 22250, Skigruppe des UOV Ba-  
selland, Liestal.

##### 6. Anmeldungen:

**Fw. Mathias Baumann, c/o Landeskanz-  
lei Baselland, Liestal**, welcher auch die  
detaillierten Wettkampfbestimmungen  
abgibt.

**Letzter Anmeldetermin:** Poststempel  
vom 7. Januar 1963.

Skigruppe des UOV Baselland

### Erster 2-Tage-Wintergebirgs- Skilauf, 9./10. März 1963

Der UOV Obersimmental freut sich, den  
ersten schweizerischen 2-Tage-Marsch  
im Winter organisieren zu können. Der  
Wunsch vieler begeisterter Anhänger  
dieser neuen Art sportlicher Betätigung  
wird damit erfüllt.

**Durchführung:** Samstag/Sonntag, 9./10.  
März 1963.

**Strecken:** An beiden Tagen je 30 km mit  
etwa 1000 m Überhöhung, abseits der  
Pisten im herrlichen Skigebiet des  
Obersimmentals.

**Teilnahme:** Nur Militärkategorie und FHD,  
alle Altersklassen, sowie Festungs-  
wacht-, Grenzwacht-, städtische und  
kantonale Polizeikorps.

**Gruppenzusammensetzung:** Frei. Stabs-  
oder einheitsweise, im Rahmen militä-  
rischer Vereine oder regionaler Zu-  
sammenschlüsse. Gruppen von 4-12  
Teilnehmern. Grp.Fhr.: Of., Uof oder  
Gfr.

**Tenue:** Uniform und normale Marsch-  
ausrüstung mit Waffe. Die Wahl der Ski  
ist freigestellt, Steigfelle gestattet.

**Leistungszeiten:** Die tägliche Strecke ist  
durch die geschlossen marschierende  
Gruppe in guter Verfassung innert 5  
bis 9 Std. zurückzulegen. Es wird keine  
Rangliste erstellt.

**Auszeichnung:** Jeder Teilnehmer, der die  
Leistungsanforderungen an beiden Ta-  
gen erfüllt, erhält die Auszeichnung  
des 2-Tage-Marsches.

**Voranmeldung:** Bis 15.12.62 an  
**Adj.Uof. H. R. Kunz, Beamter E+Z,  
Blankenburg BE.**

## Der bewaffnete Friede

### Militärpolitische Weltchronik

Die Kubakrise hat in ihrer Entwick-  
lung einmal mehr die Hinterhältigkeit  
und Verlogenheit der Sowjets dra-  
stisch unter Beweis gestellt, um gleich-